



Jahresrückblick 2022 mit Ausblick 2023

Dürmentingen.



Dürmentingen



Burgau



Hailtingen



Heudorf

Besuchen Sie
uns auch
im Internet unter
www.duermentingen.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Dürmentingen, Burgau, Hailtingen und Heudorf,

die ersten Tage des noch jungen Jahres liegen bereits hinter uns, der Weihnachtsschmuck wird wieder in die Kisten verpackt und zwischenzeitlich hat die 5 Jahreszeit begonnen.

Rasend schnell vergeht die Zeit. Doch bevor wir uns schon wieder im Strudel des Alltags verlieren, möchte ich Sie bitten, mit mir gemeinsam nochmals kurz innezuhalten und das vergangene Jahr, das Jahr 2022, aus Sicht der Gemeindeverwaltung, Revue passieren zu lassen.

Das Jahr 2022 wird uns in Erinnerung bleiben, als Jahr be-

haftet mit vielen Unsicherheiten und negativen Schlagzeilen. Und das nach 2 überstandenen Pandemiejahren. Krieg in Europa, Energiekrise, Inflation und damit steigende Preise – als würden wir aus dem Strudel negativer Einflüsse gar nicht mehr herauskommen.

Die deutschen Fußballidole haben bei der WM in Katar auch keine Lichtmomente gesendet und obendrein wird in den öffentlichen Gebäuden die Raumtemperatur auf 19 Grad heruntersenkend als Folge der Energieeinsparverordnung der Bundesregierung.

„Wenn Du aufhörst, dem Stein, über den du stolperst, die Schuld zu geben, wirst du lernen zu laufen.“

Diesen Eindruck der Poetin Sara Bueno soll uns animieren, dass wir trotz allen Widrigkeiten und Umständen, immer unsere Möglichkeiten nutzen sollen um Vorwärtskommen und um zu entwickeln.

Genau dies hat die Gemeinde Dürmentingen in die Tat umgesetzt. Vieles wurde innerhalb unserer Gemeinde bewegt und weiterentwickelt:

Industrie und Gewerbe

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,9 % höher als im Vorjahr. Kalendereinbereinigt betrug das Wirtschaftswachstum 2,0 %.

So lautet die Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes am 13.01.2023.

„Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 geprägt von den Folgen des Kriegs in der Ukraine wie den extremen Energiepreiserhöhungen“, sagte Dr. Ruth Brand, seit 1. Januar 2023 neue Präsidentin des Statistischen Bundesamtes, bei der Pressekonferenz „Bruttoinlandsprodukt 2022“ in Berlin. „Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise beispielsweise für Nahrungsmittel sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie. Trotz dieser nach wie vor schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche

Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten“, so Brand weiter. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2022 um 0,7 % höher.

Auch die Dürmentinger Gewerbefamilie mit Handwerk und Dienstleistung musste sich mit den verändernden Rahmenbedingungen auseinandersetzen. Lieferengpässe, Materialknappheit, steigende Energiepreise, Fach- und sogar Arbeitskräftemangel führten und führen zu großen Herausforderungen.

Wir wünschen unseren Dürmentinger Betrieben weiterhin Führungskräfte, die einen kühlen Kopf bewahren und Mitarbeiter, die loyal den Arbeitgebern zur Seite stehen. Gemeinsam wird so mancher Stein bei Seite gerollt werden und dem Vorwärtskommen und Entwickeln den Weg freigemacht.

Haushaltslage

Veränderungen der wichtigsten Haushaltspositionen

Steueraufkommen					
		vorl. Erg. 2022 gerundet	Plan 2022	Differenz	Ergebnis 2021
Gewerbsteuer		2.800.000 €	2.000.000 €	800.000 €	3.266.522 €
Einkommensteuer		1.510.000 €	1.465.000 €	45.000 €	1.470.082 €
Umsatzsteueranteil		340.000 €	322.000 €	18.000 €	382.542 €
Schlüsselzuweisungen		300.000 €	227.000 €	73.000 €	313.775 €
		4.950.000 €	4.014.000 €	936.000 €	5.432.921 €
Umlagen					
Kreisumlage		1.147.000 €	1.147.000 €	0 €	1.044.727 €
FAG-Umlage		1.193.000 €	1.211.000 €	-18.000 €	1.058.926 €
Gewerbsteuerumlage		321.000 €	200.000 €	121.000 €	366.966 €
		2.661.000 €	2.558.000 €	103.000 €	2.470.619 €

Trotz des Rückgangs der Gewerbesteuer im Vergleich zum Rekordjahr 2021 um über 400.000 € kann die Gemeinde Dürmentingen aus finanzieller Sicht sehr positiv auf das vergangene Jahr zurückblicken. Der im Hinblick auf die Abrechnung des von der Corona Pandemie sehr stark betroffenen Jahrs 2020 vorsichtig gewählte Gewerbesteuerplanansatz in Höhe von 2 Mio. € wurde deutlich übertroffen. Rund zwei Drittel der Mehreinnahmen werden allerdings im Rahmen der kommunalen Finanzausgleichssystematik nicht bei der Gemeinde verbleiben. Der Restbetrag wird in der Finanzierung der bereits laufenden Investitionen in die Breitbandversorgung, die Kinderbetreuung, sowie der anstehenden Sanierung des Kirchbergareals Verwendung finden.

Die weiteren dargestellten Positionen gleichen sich fast aus, auf Grund der zur damaligen Schätzung leicht verbesserten konjunkturellen Entwicklung erhält die Gemeinde

rund 100.000 € Mehreinnahmen. Demgegenüber steht die in ähnlicher Höhe gestiegene Gewerbesteuerumlage.

Der Blick in die vom Gemeinderat im Dezember beschlossene Haushaltsplanung macht deutlich, dass die Gemeinde künftig auf hohe Gewerbesteuerzahlungen angewiesen sein wird. Hauptursache ist, dass der jährliche Invest nach Abzug von Zuschüssen und Gebühren in den laufenden Betrieb der Kindergärten von rund 500.000 € auf über 1 Mio. € ansteigen wird.

Zum Jahresende stehen den liquiden Mitteln in Höhe von rund 6,8 Mio. € Kredite mit rund 4,3 Mio. € gegenüber. Hinzu kommen noch ausstehende Mittelabflüsse aus sich in der Umsetzung befindliche Investitionen in Höhe von über 2 Mio. €. Auch für die Zukunft sind umfangreiche Investitionen vorgesehen. Allein im kommenden Jahr 2023 sind Maßnahmen im Umfang von rund 2 Mio. € geplant. Das Volumen bleibt damit weiter auf hohem Niveau.

Bestehende Baugebiete

Mittelösch II in Dürmentingen

Von den 40 erschlossenen Bauplätzen wurden insgesamt 30 verkauft, 1 Bauplatz ist reserviert und 9 Bauplätze stehen frei zur Verfügung. Der Gemeinderat Dürmentingen hat am 16.05.2022 einen Verkaufsstopp von insgesamt fünf Bauplätze beschlossen.

Durch die gestiegenen Baukosten im vergangenen Jahr wurde ein Grundstückskauf zurückabgewickelt. Allerdings ist festzustellen, dass teilweise von Reservierungen kein Gebrauch mehr gemacht wird. Hier dürfte sich nach und nach die allgemein bekannte schwierige wirtschaftliche Situation und Unsicherheit widerspiegeln.

Breite IV in Heudorf

Im Baugebiet Breite IV in Heudorf stehen noch 2 Bauplätze zur Verfügung, allerdings ist der Gemeinderat im Februar 2022 dem Vorschlag des Ortschaftsrats Heudorf gefolgt, für die letzten Plätze im erschlossenen Baugebiet „Breite IV“ einen zeitlich befristeten Verkaufsstopp aufzuerlegen. Intention des Ortschaftsrats ist es, in strategischer Hinsicht die immer knapper werdenden Bauflächen zunächst für das örtliche Interesse vorzuhalten, nachdem in der jüngeren Vergangenheit die Nachfrage nach Bauplätzen auch von Interessenten aus der weiteren Umgebung ständig zu-

nimmt, eine weitere Erschließung des letzten Bauabschnitts von 12 Bauplätzen kann nach Bedarf vorgenommen werden.

Baugebiet Mühlhalde IV in Hailtingen

Für die 3 noch unerschlossenen Bauplätze haben sich inzwischen Interessenten aus Hailtingen gemeldet. Um für beide Seiten Verbindlichkeit zu schaffen wurden zwischenzeitlich 2 Vorverträge abgeschlossen, die bedingen, dass in Kürze diese Restgrundstücke erschlossen werden.

In der Mühlhalde V wird in den kommenden Monaten ein neuer Bebauungsplan nach § 13 b BauGB mit insgesamt 33 Plätze aufgestellt. Die Bauplätze können dann bedarfsgerecht erschlossen werden.

Gereneschle Burgau

Im Bereich „Gereneschle“ - gemeint ist der westliche Ortsrand von Burgau zur Kanzach hin - sollen im Rahmen einer Einbeziehungssatzung Baumöglichkeiten in direktem Anschluss an die vorhandene Bebauung geschaffen werden.

Die Kosten für die Entwicklung der Satzung mit voraussichtlich 4 Bauplätzen und für die Erschließung werden dabei von den Grundstückseigentümern übernommen.

Lebendige Ortsmitte

Am Montag, den 28.03.2022 wurde der Kooperationsvertrag für die Wohngemeinschaft in der lebendigen Ortsmitte zwischen der Gemeinde und der Vinzenz von Paul gGmbH unterzeichnet. Eine kleine Geste mit bedeutsamen Folgen. Die sozialpflegerische und altersgerechte Wohnanlage an der Kanzach, darf als Meilenstein für unsere Gemeinde angesehen werden. Ein jahrzehntelanges Projekt, das immer wieder zu Gunsten anderer dringlichen Maßnahmen verschoben werden musste, ist nun letztendlich am Ziel angekommen.

Die Begegnungsstätte in Haus 2, das Herzstück der Wohnanlage, wird der Treffpunkt der Bewohner aller Häuser sowie der Bevölkerung sein. Diese bietet sowohl Raum für Begegnung und Kommunikation für die Bewohner der Anlage, als auch attraktiver Veranstaltungsort für Jedermann, z.B. für Familien- sowie Gemeindefeste und anderweitige Zusammenkünfte. Ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender mit regelmäßigen Angeboten soll für Kurzweil in der Wohnanlage sorgen und eine Brücke zwischen Alt und Jung bilden.



Die Nutzung des Obergeschosses der Begegnungsstätte ist noch frei planbar. Diese würde sich wunderbar für pflegerische Dienstleister wie Physiotherapie, Fußpflege aber auch als Behindertenwerkstatt anbieten. Die Gemeinde ist für alles offen.



In Haus 1 wird die Wohngemeinschaft 12 Menschen mit Betreuungsbedarf ein Leben in familiärer Atmosphäre ermöglichen.

2,7 Millionen € mussten für die Einrichtung gestemmt werden, aber nun stellt Dürmentingen einen Pflegedienst für Dürmentingen und für die gesamte Region bereit.

Mit der Betreiber-Gesellschaft Vinzenz von Paul gGmbH haben wir hier den richtigen Partner gefunden. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit einer Laufdauer von zehn Jahren kam es zum finalen Schulterschluss.

Mitte März werden die erste Bewohner in die Wohngruppe einziehen. Davor werden wir jedoch der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, bei einem Tag der offenen Tür am 12.03.2023, die zwei gemeindlichen Einrichtungen zu besichtigen.

In den Häuser 3 bis 5 sind alle Wohnungen verkauft und die Bewohner durften bereits ihr erstes Weihnachtsfest in ihrer neuen Wohnung feiern.

Unserem Projekt „Lebendige Ortsmitte“ wurde u.a. durch ein aufwendiges Auswahlverfahren eine Förderung in Höhe von 80.000 € durch das Land Baden-Württemberg über die Allianz für Beteiligung zugesprochen.

Mit diesem Betrag sollen die im Förderantrag genannten Ziele mit Hilfe einer professionellen Unterstützung durch eine Projekt- und Koordinationsstelle erreicht werden, z.B. Ausbau von Seniorennetzwerken, Bedarfserhebungen, Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, Aufbau eines modernen Pflegemix-Konzeptes, Quartiersentwicklung in tragender sozialer Infrastruktur u.a.m.

Der Förderzeitraum ist auf 1,5 Jahre begrenzt.

Fachgerechte Unterstützung erhalten wir hierbei von der Expertise des Qualitätsmanagements LANDaufwärts, der Vinzenz von Paul gGmbH sowie durch die Gemeinwesenemitarbeiterin, die ebenfalls mit Fördergeldern aus diesem Programm gestellt werden kann. Für die Besetzung dieser Stelle konnten wir Frau Angelika Schirmer, bestens bekannt als Chefin der Nachbarschaftshilfe, gewinnen.

Frau Schirmer unterstützt die Gemeindeverwaltung mit den o.g. Zielen. Weitere Kooperationen, z.B. mit Schulen, Kindergärten, Kirchen und Vereinen werden angestrebt, ebenso eine nachhaltige Unterstützung durch Ehrenamtliche im Sinne einer effektiven sozialen Nachbarschaftsfürsorge.

Am Ende des QI-Projektes soll ein großer Fortschritt in Richtung „sorgende Gemeinschaft“ vor allem aber nicht nur innerhalb des LOM Campus erkennbar sein.

Herr Frank Dreher, von Dreher Bau GmbH & Co. KG, Inzigkofen-Vilsingen, Bauherr für die Häuser 3-5, äußerte sich zum Jahresende 2022 mit folgendem Statement:

„Nach knapp zwei Jahren Bauzeit konnten wir im November 2022 die letzten Wohnungen an die Eigentümer übergeben. Corona und auch die Folgen des Ukrainekrieges haben uns zu schaffen gemacht, aber es ging immer weiter voran auf der Baustelle.

Nun sind alle 3 Häuser gebaut und seit Mitte des Jahres wurden die ersten Wohnungen bezogen.

Wir freuen uns, dass wir dieses tolle Projekt im Herzen von Dürmentingen realisieren durften.

Wir möchten uns bei allen Projektbeteiligten ganz herzlich für die gute und reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Den Bewohnern wünschen wir viel Freude mit den neuen Wohnungen.“

Herr Roland Stöhr, Architekturbüro Stöhr, Dürmentingen verantwortlich für die Häuser 1 und 2, gab folgendes Statement ab:

Die Projekte "Betreute Wohngemeinschaft" und "Begegnungsstätte" wurden bereits im Jahr 2021 begonnen.

Die Begegnungsstätte konnte zur Jahresmitte 2022 fertig gestellt werden.

Hier steht im Erdgeschoss ein heller, großzügiger Raum mit Küche zur Verfügung.

Das Obergeschoss ist in der Hülle fertiggestellt und bietet Potential für künftige Nutzungen.

Die betreute Wohngemeinschaft (Haus 1) wird bis Mitte März 2023 fertiggestellt sein.

Leider waren auch hier die allgemeinen Engpässe bei der Materiallieferung spürbar. Im Erdgeschoss sind 12 Einzelappartements für ältere Menschen entstanden.

Ein großzügig gestalteter Aufenthaltsraum lädt die Bewohner zu gemeinsamen Aktivitäten ein. Unabhängig von der betreuten Wohngemeinschaft wurden im Obergeschoss vier helle Wohnungen von 45 qm bis 75 qm Wohnfläche ausgeführt.

Die Außenanlage für beide Häuser wird ab April gestaltet. Hier soll ein ansprechender Außenbereich mit Wohlfühlqualität entstehen.

Ich wünsche den zukünftigen Bewohnern viel Freude im neuen Heim und, dass die Begegnungsstätte ein Ort für viele gemeinschaftliche Begegnungen und Aktivitäten der Gemeinde wird.

Weiterentwicklung der Kindergartenlandschaft

Dass unsere Gemeinde besonders auch bei Familien als attraktiver Wohnort beliebt ist, zeigt die ungewöhnlich starke Entwicklung der Nachfrage nach Kindergartenplätzen. Nach der im März 2022 erstellten Prognose ergibt sich eine Steigerung des Platzbedarfs um über 65 % innerhalb von zwei Jahren von 91 auf 151 Plätzen.



Kinder im Kindergarten/Anmeldungen	Jul. 21	Jul. 22	Jul. 23
Gesamtzahl Kinder	85	95	133
Gesamtzahl belegte Plätze	91	107	151
Anzahl Plätze	112	112	152
Freie Plätze	21	5	1

Zu diesem Zeitpunkt bereits beschlossen war die Schaffung der beiden Krippengruppen, die derzeit im Grundschulgebäude entstehen. Sie sollen der ebenfalls gestiegenen Nachfrage für unter 3-Jährige Abhilfe schaffen. Der Baubeginn hatte sich etwas nach hinten verschoben, da zunächst der Eingang der Förderbescheide abgewartet werden musste. Hier hatte sich noch die Möglichkeit eines Zuschusses über das Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum ergeben. Zwischenzeitlich geht der Bau gut voran und wir erwarten die Fertigstellung im März 2023. Allerdings hat sich die Stellenbesetzung nach der ersten Ausschreibung als schwierig erwiesen. Wir hoffen dennoch zeitnah geeignete Fachkräfte zu finden und den Betrieb aufnehmen zu können.

Die bereits erwähnte Bedarfsprognose zeigte aber eine weitere Herausforderung auf. Die Zahl der über 3-jährigen Kinder steigt so stark an, dass nicht mehr alle über 3-Jährigen in die drei bereits bestehenden Kindergärten mit insgesamt 5 Gruppen aufgenommen werden können. Daher soll kurzfristig eine weitere Kindergartengruppe für über 3-Jährige geschaffen werden. Ursache ist eine ungewöhnlich hohe Zahl von bereits vollzogenen oder angekündigten Zuzügen von Kindern im Kindergartenalter (rd. 25 seit der Hochrechnung im Mai/Juni 2021) von denen lediglich 8 dem Baugebiet Mittelösch zugeordnet werden können. Im Schnitt wechseln zwischen den Jahren 2021 und 2027 rd. 25,5 Kinder pro Jahrgang in die Schule. In der Spitze im Sommer 2024 werden aber 122 über 3-Jährige einen Kindergarten besuchen. Das entspricht 30,5 Kindern pro Jahrgang. Im Moment können nur 112 über 3-Jährige in den kirchlichen und kommunalen Kindergärten der Gemeinde betreut werden. Auf Basis dieser Zahlen wurde daher die Einrichtung eines Waldkindergartens, als Abrundung unseres Angebotes, auf einem Waldgrundstück der Kirche in Richtung Ertingen beschlossen.

Der Standort überzeugte die Mehrheit des Gemeinderats durch verschiedene Vorteile:

- Geeigneter Hochwald in der Nähe, Mischung aus Nadel- und Laubwald, durch Standort am Waldrand mit viel Sonne (insbesondere im Winter relevant, an heißen Tagen können schnell schattige Plätze erreicht werden)
- Gute Zugangsmöglichkeit, Halte- und Wendemöglichkeit am Funkturm Entfernung Zentrum Dürmentingen: 1 km + 200 m Fußweg



- Aus forstlicher Sicht keine wesentlichen Eingriffe notwendig, da in direkter Umgebung noch vergleichsweise junger Wald

Im Zusammenhang mit der Einrichtung wird die Ertüchtigung des Feldwegs erfolgen. Zudem soll gemeinsam mit dem Landratsamt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h geprüft werden.

Nach der Festlegung des Standorts wurden gemeinsam mit der Kindergartenkommission des Gemeinderates drei bereits bestehende Waldkindergärten besichtigt, die sich jeweils für einen anderen Anbieter einer Unterkunft entschieden haben. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden in der Gemeinderatsitzung im Dezember vorgestellt.

Die Variante mit Terrasse, wie in Fischbach, Ummendorf, umgesetzt, wurde von der Kindergartenkommission und der Verwaltung als sehr positiv bewertet. Vorteil der Ausführung mit überdachter Terrasse ist der Zugewinn einer großen Fläche die etwas geschützt vor der Witterung ist und als eigene Spiel- und Lagerfläche bzw. als Übergangsfläche in das Gebäude genutzt werden kann.

Günstigster Bieter mit Terrasse war die Firma Linzmaier Baelemente GmbH, Riedlingen, zu einem Angebotspreis von knapp 130.000 €. Es handelt sich hierbei nicht um einen klassischen Wagen, sondern um einen Modul Bau auf niedrigen Metallstützen. Die Dämmung entspricht dem Wohnbaustandard, dadurch ist eine kleine Heizung ausreichend. Gleichzeitig ist der Bau zwei Meter länger als ein Wagen und bietet damit eine größere Grundfläche.

Bis zur Inbetriebnahme werden aber noch einige Monate vergehen, mit der Eröffnung ist frühestens im Herbst 2023 zu rechnen.

Aussegnungshalle Heudorf

Nach rund 2-jähriger Bauzeit konnte der Neubau der Aussegnungshalle und Neustrukturierung des Friedhofsareals Heudorf zum Jahresende 2022 weitgehend abgeschlossen werden. Die Einweihung der Aussegnungshalle ist auf Ende März 2023 vorgesehen, so dass bis dahin die Außenanlage, je nach Witterung, auch fertiggestellt sein wird.

Der Gesamtkostenrahmen mit circa 270.000 €, wovon 80.000,00 € erfreulicherweise aus dem Ausgleichstock zugesteuert wurden, konnte eingehalten werden. Dies ist auch den überaus vorbildlich erbrachten Eigenleistungen aus der Heudorfer Bevölkerung zu verdanken. Ein ganz besonderes Dankeschön hierfür!



Breitbandversorgung – Lieferung des POP

Die Breitbanderschließung innerhalb unserer Gemeinde ist eine umfangreiche wie komplexe Mammutaufgabe und hat am Freitag, den 03.11.2022 einen weiteren Meilenstein erreicht.

Unter der Aufsicht der Projektbeteiligten wurde der Point of Presence (PoP) für unser Netz der Zukunft aufgestellt. Mithilfe eines Kranes wurde das 26 Tonnen schwere Gebäude auf den vorgesehenen Standort in der Nähe der Bushaltestelle in der Riedlinger Straße platziert. Die Gründungsarbeiten hierfür wurden von unserem örtlichen Bauunternehmen Dillner GmbH & Co. KG vorgenommen.

Die Herstellung des PoP Dürmentingen ist die Grundlage für die Realisierung der Glasfaserversorgung der Kerngemeinde.

Auch in Hailtingen und Heudorf werden im Zuge der weiteren Entwicklung der Breitbandversorgung noch Schaltstellen, wie jetzt in Dürmentingen, aufgestellt werden – diese sind deutlich kleiner.



Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat im November des vergangenen Jahres strategische Weichenstellungen im Bereich der Wasserversorgung getroffen.

Bereits im Jahr 2018 haben sich einige Gemeinden rund um den Federsee zusammengeschlossen, um den gewachsenen rechtlichen Anforderungen in der Wasserversorgung zu begegnen. Zu diesem Zeitpunkt war in Dürmentingen noch kein Handlungsdruck gegeben, da der damalige Bauhofleiter, Herr Rettich, im Rahmen des Bestandsschutzes als Wassermeister und technische Führungskraft agieren konnte. In der Zwischenzeit wurden durch den interkommunalen Zusammenschluss Strukturen geschaffen, die nun die Ausweitung der Zusammenarbeit auf die Gemeinde Dürmentingen ermöglichen. Herr Ansgar Roth, gelernter Heizungsinstallateur und studierter Versorgungsingenieur ist für die Anforderungen an die Organisation der Wasserversorgung bestens qualifiziert und seit 2018 beim Zweckverband Federsee Gruppe beschäftigt.

Über einen Dienstleistungsvertrag mit den beteiligten Kommunen und Zweckverbänden ist er seit dem 01.01.2023 auch für Dürmentingen zuständig.

Die Kosten für die Gemeinde Dürmentingen belaufen sich auf 23.000 € netto pro Jahr und liegen damit deutlich unter den Kosten bei einer Zusammenarbeit mit einem großen Anbieter. Gleichzeitig bleibt die Wasserversorgung vollständig in kommunaler Hand. Wir freuen uns nun gemeinsam die Wasserversorgung weiterzuentwickeln und dabei von den gemachten Erfahrungen der Federsee Gruppe zu profitieren. Bei den anstehenden Aufgaben geht es neben der Gewährleistung der rechtlichen Anforderungen, der Erhöhung der organisatorischen Qualität, der umwelttechnischen Gesichtspunkte und der Sicherstellung der Löschwasserversorgung auch um die Reduzierung der bestehenden Wasserverluste, durch sich die Gemeinde Kosteneinsparungen erhofft.

Sanierung Rasenspielfeld Sportverein Dürmentingen

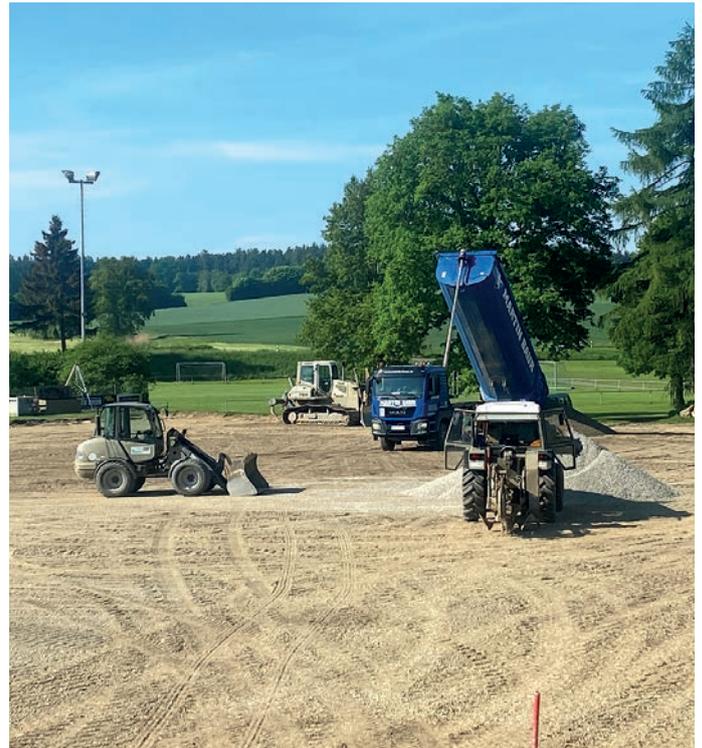
Die Sanierung des Hauptspielfelds war dem Sportverein und der Gemeindeverwaltung schon länger ein Anliegen. Durch die Priorisierung anderer wichtiger Aufgaben und Projekte wurde jedoch dieses Vorhaben immer wieder verschoben. Zuletzt war das Thema in der Gemeinderatssitzung vom 15.04.2019 und in der Haushaltsplanung 2021 Gegenstand der Beratung.

In der Gemeinderatssitzung im Juli 2022 wurde die Sanierung des in die Jahre gekommenen Hauptspielfelds final beschlossen.

Vor allem Staunässe hat dem Rasen arg zugesetzt und es zeigte sich, dass die Drainage nicht mehr durchgängig war und Experten die grundlegende Sanierung als dringlich eingestuft hatten.

Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass auch die Beregnungsanlage nicht mehr die erforderliche Leistung erbrachte und eine Reparatur nicht mehr lohnend war.

Die angenommenen zusätzlichen Kosten lagen bei ca. 26 TEUR für die Erneuerung der Beregnungsanlage. Der Sanierungsbedarf, Einsparpotential und mögliche Eigenleistungen wurden eng mit den Verantwortlichen des Sportvereins abgestimmt. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 130 TEUR.



Der Auftrag zur Sanierung wurde nach der Ausschreibung an den günstigsten Anbieter, der Firma Hermann Kutter GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 178.201,96 €, was weit über der Kostenschätzung lag, vergeben.

Im Jahr 2020 haben wir beim Regierungspräsidium Tübingen einen Antrag auf Förderung gestellt, welcher in Höhe von 35.700 € bewilligt wurde.

Die Sanierungsmaßnahmen sind inzwischen weitgehend abgeschlossen. Allerdings fehlen noch Angleichungsarbeiten im Randbereich des gesamten Spielfelds, die die Firma Kutter im Frühjahr ausführen wird.

Das Ergebnis der Sanierungsarbeiten kann sich wirklich sehen lassen und somit steht unseren Sportlern, zumindest was die Rasenfläche angeht, nichts mehr im Wege um den Spielgenuss erfolgreich auszuschöpfen.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und die erbrachten Eigenleistungen seitens des Sportvereins und wünschen viel Spaß und gute Erfolge auf dem neu sanierten Hauptspielfeld.

Zensus 2022

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben erfolgreich den Zensus 2022 in Deutschland durchgeführt. Dieses Großprojekt wurde jahrelang – bestehend aus einer Bevölkerungs- sowie Gebäude- und Wohnungszählung – in den statistischen Ämtern und Kommunen vorbereitet und geplant. Millionen Bürgerinnen und Bürger in Deutschland gaben Auskunft zu Wohnen, Bildung oder Erwerbs-

tätigkeit. Die Zensus-Ergebnisse liefern aktuelle Bevölkerungszahlen sowie Informationen zu Haushalten, Familien und deren Wohnsituation. Sie bilden die verlässliche Grundlage für wichtige politische Entscheidungen in Deutschland. Auch in der Europäischen Union werden die Ergebnisse als Datenbasis und Planungsgrundlage genutzt.

Freud und Leid einer Gemeinde

Eine 125 Jahre lange Familientradition ging Mitte Juli zu Ende. Die Metzgerei Hagmann beendete ihren Geschäftsbetrieb nicht nur im Stammbetrieb in der Donaustraße in Riedlingen, sondern auch in der Dürmentinger Filiale in der Hauptstraße 3, wo sie seit Februar 1993 untergebracht war.

Wir bedauern die Geschäftsaufgabe des Tradition Betriebes Hagmann sehr und wünschen der Familie alles Gute für die Zukunft verbunden mit dem Dank für die stets gute Zusammenarbeit.

Ein erfreulicher Zugang in der Grundversorgung unserer Gemeinde ist die Praxis am Rathaus.

Durch die Möglichkeit des Verkaufs des zentralen Grundstückes an die Bauherrschaft und die Bereitschaft der Übernahme des Parkplatzes durch die Gemeinde konnte nach einer Rekordbauzeit von nur 7 Monaten die Gemeinschaftspraxis Dr. med. Michael Mittendorfer / S. Butz / P. Fieweger Anfang April bezogen werden.

Mit der „Praxis am Rathaus“, zusätzlich zu der Praxis von Dr. Harry Seik in der Stammstraße 22, profitieren nicht nur die Patienten. Es entsteht eine tolle Symbiose, da die ört-



liche Apotheke wie auch die künftige Seniorenwohnanlage sich über die langfristig gesicherte ärztliche Versorgung freuen.

Wir wünschen der Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Mittendorfer / S. Butz / P. Fieweger alles Gute und heißen sie in Dürmentingen recht herzlich willkommen.

Flüchtlingssituation

Im Frühjahr 2022 brach innerhalb Europas der unfassbare Krieg zwischen der Ukraine und Russland aus, was u.a. zu einer stattlichen Flüchtlingswelle führte.

Seither steht die Gemeinde vor einer Herausforderung, die nicht nur unsere Kommune an die Belastbarkeitsgrenze führt. Im Schulterschluss mit dem Landratsamt versuchen die Kommunen die Unterbringung der geflüchteten Personen zu stemmen und die Belegung der Turnhallen zu vermeiden. Insgesamt befinden sich aktuell 126 Flüchtlinge in unserer Gemeinde.

Wir sind dankbar für unsere ehrenamtlich Engagierte, die uns bei der Integrationsarbeit unterstützen. Die einen Teil ihrer kostbaren Freizeit dafür einsetzen, um die Herausforderung und Probleme anderer Menschen mit zu bewältigen. Dafür gebührt ihnen meinen Dank und Anerkennung. Auch für die Spendenbereitschaft, sei es durch Kleidung, Spielsachen oder Möbelstücke, seitens der Bürgerschaft möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Wir hoffen, dass die geflüchteten Familien und Personen sich in unserer Gemeinde rasch zurechtfinden und keine falsche Erwartungen die Integration beeinträchtigen.

Es wurde wieder gefeiert...

Die Freude wieder ein Fest zu feiern, nach einer langen Zeit der Entbehrungen und strengen Auflagen bedingt durch die Pandemie, war im letzten Jahr deutlich spürbar. So hatten wir letztes Jahr endlich wieder Gelegenheit für fröhliche Begegnungen innerhalb unserer Gemeinde.

Ob beim Dorffest, Sommerferienprogramm, Dennefest, Serenade, Schlosshofkonzert, Haistockfest, Feierabendhock, Stadtradeln, Seniorenausflug oder Seniorenadventsfeier, nur um einige unserer Grundsäulen des Beisammenseins innerhalb unserer Gemeinde zu nennen, stand die Geselligkeit im Vordergrund. Bilder sagen oftmals mehr als



jegliche Worte. Deshalb möchte ich an dieser Stelle in einer bunten Fotocollage u.a. die Lebensfreude die sich darin spiegelt zum Ausdruck bringen:









Jubiläen 2022

Vereine sind Marksteine unseres sozialen Lebens und festigen uns.

Dürmentingen mit seinen Teilorten bietet ein gutes und breites Angebot seitens der Vereine an.

In unserer Gemeinde gibt es viele Vereine, die als Fundament des innerörtlichen Vereinslebens gelten und seit Jahrzehnten fest verankert sind.

So feierte der Kirchenchor Dürmentingen letztes Jahr sein 170-jähriges Jubiläum und der Liederkranz Heudorf blickt auf nunmehr 100 Jahre zurück.

Ein Jubiläum der ganz besonderen Art durfte die Kirchengemeinde feiern. 350 Jahre Loretto-Kapelle – ein stolzes Jubiläum.

Auch der katholische Kindergarten in Heudorf blickt nun schon auf 50 Jahre zurück.

An dieser Stelle möchte ich unseren Vereinen, allen Verantwortlichen, Jugendarbeitern, Ehrenamtlichen aber auch den Mitgliedern meinen Dank für ihre Bereitschaft ihre kostbare Zeit in die Vereinsarbeit und die Vereinskameradschaft zu investieren, aussprechen.

Fahrzeugweihe Feuerwehr

Am 30. Juli 2022 wurde der neuen Gerätewagen Logistik (GW-L2) der FFW Dürmentingen von Pfarrer Leonhard im feierlichen Rahmen gesegnet.

Für den unermüdlichen und selbstlosen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung sowie der persönlichen Bereitschaft die Freizeit für den Dienst bei der FFW zu opfern gebührt der FFW unser aller Dank und Anerkennung getreu dem Motto „Gott zu Ehr dem Nächsten zur Wehr“.

Dankeschön auch an die Familien unserer Feuerwehr Kameraden, die oftmals auf ihre Liebsten verzichten müssen, wenn diese zum Einsatz zum Wohl der Mitmenschen gerufen werden.



Pfarrer Leonard

Als Nachfolger unseres Pfarrer Francis durften wir Pfarrer Dr. Leonard Oshiokehamele Anetekhai in unserer Gemeinde willkommen heißen. Wir wünschen ihm viel Kraft und Freude an seiner neuen Wirkungsstätte und hoffen, dass es zu vielen schönen Begegnungen und Erlebnisse innerhalb unserer Gemeinde kommen wird.

Pfarrer Leonard begleitete uns im vergangenen Jahr bereits bei unserem Seniorenausflug und war auch Gast auf der Seniorenweihnachtsfeier.

Wir hoffen, dass er auch dieses Jahr unsere Unternehmungen geistlich begleiten wird und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Nachbarschaftshilfe

Im ersten Jahr der Pandemie, also 2020, konnte die Nachbarschaftshilfe auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. In dieser langen Zeit hat die Nachbarschaftshilfe sehr viele Mitmenschen in unserer Gemeinde unterstützt und dazu beigetragen, dass diese ihren Alltag besser bewältigen konnten.

Dieser **unschätzbare Dienst** an die Mitmenschen gebührt meinen aufrichtigen Respekt.

Vielen Dank für Ihr tägliches Tun!

Wohlfahrt- und Krankenpflegeverein

Ob beim Seniorenausflug- oder der Seniorenweihnachtsfeier, dies sind nur Beispiele in denen uns der Wohlfahrt- und Krankenpflegeverein finanziell unter die Arme greift. Ohne diese Hilfe wären manche Unternehmungen gar nicht oder nur in sehr abgeschwächter Version möglich. Wir wissen, diesen Vorzug sehr zu schätzen und bedanken uns sehr, für die jährliche Bereitwilligkeit der Unterstützung.



Personal

Am 6. Juli wurde **Herr Wolfgang Rettich** nach 30jähriger Tätigkeit als Bauhofleiter der Gemeinde Dürmentingen im Kreise seiner Kollegen/innen aus der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof zünftig in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit Wolfgang Rettich verliert die Gemeinde einen sehr erfahrenen Mitarbeiter, der sich mit viel Engagement und Herzblut für und in unserer Gemeinde, für die Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht hat.



Als neuen Bauhofleiter durften wir **Herr Dominik Röschner** aus Heudorf willkommen heißen. Seit März 2022 stand er dem scheidenden Bauhofleiter Wolfgang Rettich zur Seite, um sich möglichst viel Fachwissen, Tricks und Kniffe, die diese Stelle innehat, anzueignen. Inzwischen hat er sich in seiner neuen Stelle gut eingearbeitet und führt den Bauhof mit seinen Mitarbeitern routiniert und vertrauensvoll.

Seit Oktober stärkt uns **Frau Angelika Schirmer** als Gemeinwesensmitarbeiterin im Rahmen des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung den Rücken, um die Konzeption des LOM Campus auszuarbeiten.



Im Kindergarten Hailtingen dürfen wir **Frau Jana Mayer** aus Hailtingen und **Herrn Oliver Henkel** aus Neufra begrüßen. Frau Mayer absolviert ihr 1. Ausbildungsjahr über die praktische Ausbildung zur Kinderpflegerin und

Herr Henkel sein FSJ.

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen/innen und wünschen Ihnen stets viel Freude und guten Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.

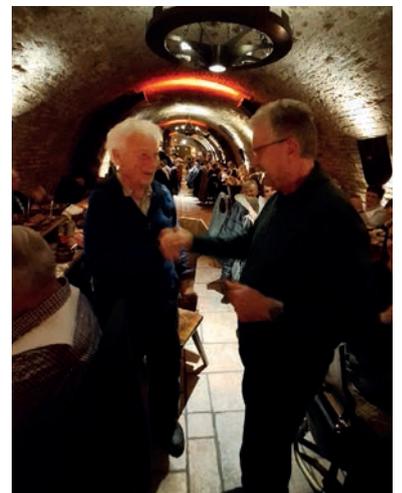


Für 20 Jahre treu geleistete Arbeit bei der Gemeinde Dürmentingen wurde **Herr Wolfgang Lang**, im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde, geehrt. Er trat am 15.04.2002 die Nachfolge von Dietmar Rehm an, der damals zum Bürgermeister von Betzenweiler gewählt wurde und verantwortet bis heute das Hauptamt des Rathauses.

Wir gratulieren Herrn Lang zum Jubiläum, verbunden mit dem Dank und der Anerkennung für sein jahrzehntelanges Wirken, gezeichnet von Fleiß und Sachverstand, im Namen der Gemeinde.

Nach über 13 Jahren Betreuer mit Herz und Seele des DGH in Heudorf wurde der ehemaligen Ortsvorsteher von Heudorf **Herr Anton Holstein** nun, ebenfalls feierlich im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung, verabschiedet.

Ab dem 1.1.2023 wird **Frau Margit Engel** die Betreuung im Dorfgemeinschaftshaus übernehmen.



Zum Jahresende 2022 gab es für die Rathaus Mitarbeiter/innen eine kleine Überraschung. Da zu allen Herausforderungen, die das Jahr 2022 abverlangte, dann auch zusätzlich die Herabsetzung der Raumtemperatur im Rahmen der Energieeinsparverordnung vollzogen werden musste, war eine kleine Aufmunterung von Nöten. Alle Mitarbeiter/innen die sitzend am Schreibtisch bei 19 Grad ihrer Arbeit nachgehen, wurde eine wärmende Jacke überreicht. Sicherlich werden sich die MitarbeiterInnen der öffentlichen Einrichtungen mehr denn je auf den Frühling und die damit steigenden Temperaturen freuen.



Dankeschön

Am Ende dieses Rückblickes möchte ich mich bei all denen bedanken, die bis jetzt noch nicht Erwähnung fanden aber natürlich stets präsent sind.

Ich danke unseren Ortsvorstehern, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie des Ortschaftsrates für die konstruktive Zusammenarbeit. Wir können zufrieden sein mit dem Erreichten. Nun heißt es unbeirrt weitermachen und allen negativen Umständen zum Trotz zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Bedanken möchte ich mich bei meinem Team, allen MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für ihre treue und wertvolle Mitarbeit. Wir haben viel erreicht 2022 und werden auch 2023 gemeinsam die uns vorgenommenen Aufgaben meistern.

Vielen Dank an Frau Köhler, Rektorin der Grundschule und Herrn Schuster, Rektor der Edith Stein Schule mit ihrem MitarbeiterInnen, Herrn Schmid von St. Fidelis, Herr Pfarrer Stork und seinem Team, Frau Pfarrerin Kaiser, Frau Jäggle, Leitung Kiga Kanzach Knirpse, Frau Kopf, Leitung Kiga St. Johannes und Sr. Christina, Leitung Kiga Sonnenschein Heudorf und Ihren MitarbeiterInnen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Unserem Mensa Team sowie unseren Reinigungskräften - Vielen Dank für Ihr tägliches Tun!

Lieben Dank auch an all diejenigen, die uns stets unterstützen, wenn Bedarf ansteht, all den freiwilligen Helfern und des Ehrenamtes. Ohne Sie könnte vieles nicht geschafft werden und dies ist uns auch bewusst!

***„Niemand ist nutzlos in dieser Welt,
der einem anderen die Bürde leichter macht.“***

(Charles Dickens)



Statistische Werte (Stand 31.12.2022)

Einwohnerzahlen:

Dürmentingen	
inkl. Burgau:	1769
Hailtingen:	433
Heudorf:	496
Gesamt:	2698

Standesamt Dürmentingen:

Geburten:	35
Eheschließungen:	15
Sterbefälle:	14

Schüler in der Grundschule: 79

Anzahl der Kinder in den Kindergärten: 89

Dürmentingen	50
Hailtingen	19
Heudorf	20

Sitzungen des Gemeinderats: 12

Gratulation zu Jubiläen:

Altersjubilare	352
Ehejubilare	15
Haus Besuch bei Jubilaren:	22

Älteste Bürgerin: Hanna Hirsch 93 Jahre
Ältester Bürger: Josef Köberle, 98 Jahre
Jüngster Bürger: Anton Paul, geb. am 28.12.2022
Jüngste Bürgerin: Marie Fischer, geb. am 16.12.2022

Bauflächen

Mittelösch II, Dürmentingen (40 Bauplätze)

Bauplätze verkauft 2021	24
Bauplätze verkauft 2022	6
Bauplätze reserviert	1
Bauplätze frei	9

Mühlhalde IV, Hailtingen

Bauplätze verkauft	1
Bauplätze frei	0

Mühlhalde IV, Erschließung 3 Bauplätze

Vorverträge	2
Bauplätze frei	1

Breite IV, Heudorf

Bauplätze verkauft	1
Bauplätze reserviert	0
Bauplätze frei	2

Die Fotos der Collage Seite 9-11 sind bei folgenden Anlässen im Jahre 2022 entstanden:

- Dorffest
- Betriebsausflug Gemeindeverwaltung (Minigolfen in Aulendorf)
- Abschied Bauhofleiter Wolfgang Rettich
- Fahrzeugweihe FFW Dürmentingen
- Stadtradeln
- Gemeindeverwaltung verkleidet Fasnet 2022
- Absetzen des Bürgermeisters 2022
- Seniorenausflug Torfbahn Bad Waldsee
- Seniorenausflug Käserei Vogler, Bad Waldsee
- Lebendige Ortsmitte Außenaufnahme Begegnungsstätte und Haus 1 (WG)
- Arztpraxis am Rathaus
- Aussegnungshalle Heudorf
- Klausurtagung des Gemeinderats im Kloster Heiligkreuztal
- Sommerferienprogramm
- Wassertag der Grundschule
- Seniorenweihnachtsfeier Helfer der Landjugend Hailtingen
- Seniorenweihnachtsfeier Auftritt Alphornbläser
- Sanierung Hauptspielfeld SV Dürmentingen
- Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung in Aulendorf Ritterkeller



Wir halten Sie auf dem Laufenden -
 und aktualisieren für Sie fortlaufend unsere Homepage.
 Alle Neuigkeiten erhalten Sie unter
www.duermentingen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie wissen, in unserem Rückblick werden wie immer nur in Kürze einige Bruchteile der Geschehnisse genannt. Als kleine Erinnerung sozusagen. Durch unsere Heimatnachrichten und mit Hilfe unserer Homepage bringen wir Sie ganzjährig stets auf den neusten Stand.

Ich wünsche Ihnen, dass dieses Jahr für Sie schöne Erlebnisse und nette Begegnungen vorgesehen hat. Was uns betrifft, werden wir unser Möglichstes tun, um Ihnen dafür die Gelegenheiten innerhalb der Gemeinde zu schaffen.

Ihr



Dietmar Holstein
Bürgermeister

